

## Mythos Vampir



Schon seit vielen Jahrhunderten gibt es Legenden und Sagen über blutsaugende Wesen. Der wohl bekannteste Vampir ist Dracula, ein Graf der im 15. Jahrhundert auf seinem Schloss in Transylvanien lebte. Der Sage nach verließ Dracula jede Nacht sein Schloss, um ahnungslose Bürger aufzuspüren und deren Blut zu saugen.

Sonnenlicht lässt die Blutsauger zu Staub zerfallen und auch Knoblauch oder Kruzifixe gelten als wirksame Abschreckung. Töten kann man Vampire nur, indem man ihnen einen Holzpflöck durch das Herz stößt.

Wie aber entstand dieser Mythos? Einige Forscher glauben, dass die Geschichten auf eine Fledermausart aus Südamerika zurückzuführen sind. Diese kleinen Säugetiere fliegen nachts aus und saugen das Blut von Menschen und Tieren. Dies ist jedoch nicht ganz ungefährlich, da die Fledermäuse beim Saugen Krankheitserreger wie zum Beispiel Tollwut übertragen können. So sind die kleinen Vampire zu Recht gefürchtet. Die menschlichen Blutsauger lassen sich jedoch getrost ins Reich der Legenden verweisen.

